

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Susannea“ vom 15. März 2017 16:10

Zitat von Morale

Der einzige valide Grund als Beamter (Für unseren lieben Susannea Troll nochmal in DICK und FETT - Es geht nicht um Angestellte) nicht in die PKV zu gehen ist (neben bestimmten Krankheiten usw), dass man auf lange Sicht nur TZ arbeitet.

Also wer die nächsten 25 Jahre nur eine 30% Stelle machen will (wegen Kindern), der bezahlt halt mit AN+AG Anteil der GKV ähnlich wie in der PKV und spart sich halt den Aufwand bzw hat dann die Kind krank tage usw.

Du scheinst ja echt ein Problem mit dem Lesen und dem Verstehen zu haben, denn ich habe dir ja gerade schon deutlich mehr Gründe aufgeführt, warum auch Beamte nicht unbedingt besser in der PKV sind, denn die von mir genannten Gründe gelten ja für beide Varianten 😊

Aber scheint ja zu hoch für dich zu sein!

Zitat von Morale

Kinder allg. macht genau gar nix, die 50 Euro Pro Kind zahlt man locker aus den ~500 Euro pM die man in der PKV zur GKV spart (Als normaler VZ Beamter).

Tja, nur zahlst du die immer, egal was du verdienst, ob du nichts mehr verdienst, ob du Pension bekommst usw. in der GKV zahlst du eben dann nur ca. 170 Euro. Aber natürlich sagst du ja, du schmeißt dann gerne 500 Euro jeden Monat in den Gulli für ein schlechte PKV!

Zitat von Morale

Ja ich werfe gerne jeden Monat 500 Euro in den Gulli für nix...

Ja, tust du dann eben zu einem späteren Zeitpunkt.

Stell dich vor, auch ich war mal Beamter und in der Familie gibt es noch mehr Beamte, die sich gegen eine PKV entschieden haben bzw. für und die Entscheidung bitter bereut haben!

Aber du scheinst ja nicht wirklich viele Krankheitskosten zu haben, also kannst du nicht wirklich mitreden, denn genau dann wird es eben in der PKV (achso, dann bist du ja nicht mehr in der PKV, die schmeißen dich dann ja liebend gerne raus!) nicht mehr lustig!

Auch viele Artikel sagen ganz klar, in der Regel PKV nur als Single!

<https://www.lehrerforen.de/thread/43356-private-krankenversicherung-vs-gesetzliche-krankenversicherung/?postID=401269#post401269>